

INTERVIEW



ANNE HOFFMANN

Vom Mut des ersten Fisches, der das Wasser verlässt

ab 14 Jahren, Hardcover, 240 Seiten, € 18,00

ISBN: 978-3-7348-5082-0



Autorin Anne Hoffmann



Als Kind verfasste **Anne Hoffmann** am liebsten Detektivgeschichten. Keine davon schrieb sie je zu Ende. Mittlerweile interessiert sie sich mehr für die zwischenmenschlichen Rätsel: Freundschaft, Liebe, komplizierte Gefühle, aber auch psychische Probleme. Sie wurde 1990 geboren, hat Literaturwissenschaft studiert und lebt mit ihrem Mann in Berlin. Tatsächlich schreibt sie ihre Bücher nun auch zu Ende.

Interview

Ein Gespräch über Lost Places, die Entwicklung von Buchcharakteren und alte Seelen.

🐦 Wenn du dein Buch in drei Worten beschreiben müsstest, welche wären das?

Oh, das ist schwer.
Vielleicht: Spooky, Witchy, Freundschaft.

🐦 Deine Geschichte spielt in einem Lost Place. Welchen vergessenen Ort würdest du gerne mal entdecken?

So viele! Ich schaue mir total gerne Lost Places an, obwohl ich definitiv nicht so mutig wäre wie Felix und Selina (sobald es dunkel wird, bin ich weg). An sich muss ein Lost Place für mich aber nicht bekannt oder besonders sein, damit ich ihn mir gerne angucken will. Leerstehende Gebäude finde ich einfach faszinierend. Geplant hatte ich allerdings mal die Beelitzer Heilstätten.

🐦 In deinem Buch wird unter anderem eine Rollenkehr zwischen Eltern und einem Kind zum Thema. Warum hast du dich dafür entschieden?

Die Entscheidung hat sich recht natürlich aus Felix' Charakter heraus entwickelt. Bevor das Spukhaus oder Selina oder irgendwer anderes existierten, hatte ich Felix im Kopf – einen Jungen, der viel zu erwachsen für sein Alter ist, kontrolliert, vernünftig, immer alles im Griff. Während ich ein bisschen rumgeschrieben habe, um ihn besser zu begreifen, kam der Rest langsam dazu. Warum sind manche Kinder/Jugendliche „alte Seelen“? Was haben sie erlebt, dass ihnen diese kindliche Leichtigkeit abhandengekommen ist? Als Grund bin ich letztendlich bei der Parentifizierung hängengeblieben. Das hat für Felix am besten gepasst.

🐦 Der Protagonist Felix nennt sich einen Blobfisch. Mit welchem Tier würdest du dich selbst beschreiben?

Mein erster Gedanke ist Katze, allerdings habe ich weder die Eleganz noch das gottgleiche Ego von Katzen. Den ganzen Tag in der Sonne liegen kann ich aber!